

Praktikumsbericht [C1] **Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 20.. / 20..**

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alles Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Kanada
Studienfach:	Anglistik
Heimathochschule:	RPTU Landau
Berufsfeld des Praktikums:	Grundschule
Arbeitssprache:	Englisch und Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von <u>10.03.2025</u> bis <u>27.06.2025</u> (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Bowcroft Elementary School
Straße/Postfach:	3940 73 St NW
Postleitzahl und Ort:	T3B 2L9 Calgary
Land:	Kanada
Homepage:	https://bowcroft.cbe.ab.ca/
E-Mail:	Bowcroft@cbe.ab.ca

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und

Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	https://www.pasch-net.de/de/pasch-schulen/weltkarte.html
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	DSD-Schulen: Schulen in nationalen Bildungssystemen, die das Deutsche Sprachdiplom anbieten. Bewerbung per Mail, einfache Anfrage per Mail und schnelle Rückmeldung
Wohnungssuche:	Direktorin bot an ein Bewerbungsschreiben auf eine Potentiale Gastfamilie in eine Rundmail zu senden, daraufhin schrieben mir 3 Familien und ich entschied mich für eine
Versicherung:	Familienversichert, keine zusätzlichen Versicherungen nötig gewesen
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Über phonebox prepaid E- SIM monatlich für mobile Daten
Bank/ Kontoeröffnung:	Nicht nötig gewesen, Debitkarte von zu Hause hat ausgereicht
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum als Lehramtsstudentin in einer 2. Klasse bilingual als Assistenzlehrkraft
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Aufgaben waren: 1:1 Betreuung und Unterstützung mit Kindern die Schwierigkeiten beim lernen haben Unterrichtsstunden planen und halten Unterstützen Lehrkraft im Schulalltag Volunteer auf Field Trips in anderen Klassen Eigene Ideen Unterricht konnte ich einbringen
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	
soziale Kontakte während des Praktikums:	Soziale Kontakte habe ich an der Schule (weitere deutsche Lehramtspraktikanten) und privat durch soziale Medien deutsche Au Pairs gefunden
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Meine Sprachkenntnisse würde ich nach eigenen Einschätzungen als verbessert beurteilen und mir fällt es einfacher flüssig zuspochen
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Kurze Bewertung: Der Aufenthalt hat mir insgesamt gut gefallen – sowohl beruflich als auch privat. Beruflich konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, besonders die Arbeit in der Schule hat mir sehr zugesagt und entspricht genau dem, was ich mir für meinen späteren beruflichen Weg wünsche. Gleichzeitig war der viermonatige Zeitraum als freiwillige Praktikantin jedoch sehr lang und fördernd. Ich habe viel gelernt, würde aber eine so lange Dauer in dieser Form nicht noch einmal empfehlen. Privat war ich froh über die günstige Unterkunft und die Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen. Besonders die Wochenendausflüge mit neuen Freunden waren ein Highlight. Dennoch war die Kombination aus Auslands-Au-pair und Praktikum auf Dauer sehr anstrengend. Insgesamt wurden meine Erwartungen erfüllt. Besonders positiv hervorzuheben sind die praktischen Einblicke in den Schulalltag und die sozialen Kontakte, die ich knüpfen konnte. Weniger gut empfand ich die teilweise fehlende Wertschätzung von Seiten der Schule für den großen Einsatz, den man als freiwillige Praktikantin leistet.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ;	

Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges

Die Lebenshaltungskosten in Kanada sind im Vergleich zu Deutschland deutlich höher, insbesondere bei Lebensmitteln und Alltagsausgaben. Ich habe während meines Aufenthalts bei einer Gastfamilie gewohnt und dafür monatlich 300 Euro gezahlt – inklusive Essen. Allerdings hat diese Verpflegung nicht immer ausgereicht, sodass ich häufig zusätzlich eigene Lebensmittel kaufen musste. Insgesamt lagen meine monatlichen Ausgaben bei etwa 1000 Euro, je nach Bedarf auch mal etwas mehr oder weniger. Hinzu kamen Kosten für den täglichen Transit zur Schule, denn das Busfahren in Kanada ist nicht nur teuer, sondern auch mit eher schlechten Verbindungen verbunden. Auch Unternehmungen in der Freizeit – wie Ausflüge oder gemeinsame Aktivitäten – waren preislich meist recht hoch angesetzt. Alles in allem kann man mit etwa 1000 Euro monatlich rechnen, wenn man ähnliche Rahmenbedingungen hat wie ich.

Was sollte man wissen und beachten? In Kanada gibt es kulturelle Unterschiede – besonders im Schulalltag. Der Umgang mit Kindern ist weniger streng, das Soziale steht mehr im Fokus. Arbeitszeiten sind länger, und die Freundlichkeit wirkt manchmal oberflächlich. Auch die Lebenshaltungskosten sind deutlich höher. War das Praktikum für den Beruf nützlich? Ja, ich konnte viele praktische Erfahrungen sammeln, Neues ausprobieren, Fehler machen und daraus lernen. Das hilft mir definitiv für meinen späteren Beruf im pädagogischen Bereich. Würde ich die Stelle weiterempfehlen? Ja, die Stelle ist empfehlenswert. Die Schule nimmt regelmäßig deutsche Praktikantinnen auf und bietet eine gute Lernumgebung für angehende Pädagoginnen.

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja ☒ Nein ☐